

KOMMUNEN IN KRISEN

KOMMUNIKATION UND MODERATION IN GESELLSCHAFTLICHEN
KONFLIKTSITUATIONEN.

MADELEINE DE SAULCE, MARKUS MEHNERT ♦ AKTION ZIVILCOURAGE E.V. ♦ 27. FEBRUAR 2024



VORSTELLUNG

Aktion Zivilcourage
e.V.
Wer sind wir?



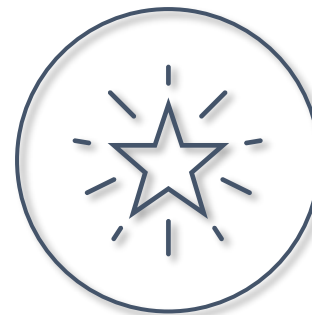
WARNZEICHEN

Für eskalations-
bedrohte Formate



ESKALATIONS- BEDROHTE FORMATE

Vorbereitung auf
eskalations-
bedrohte
Veranstaltungen



LÖSUNGS- ANSÄTZE

Gelingende
Konflikt-
moderation und -
kommunikation



FRAGEN

Welche Fragen gibt
es?



STANDORTE

3 Büros in Sachsen: Pirna,
Sebnitz, Dresden
Außenstelle in Berlin



GESCHICHTE

Gegründet 1998 als
Initiative junger Menschen



AKTION
ZIVILCOURAGE

MITARBEITENDE & UNTERSTÜTZER:INNEN

42 Mitarbeitende in 32
Projekten
77 Mitglieder, 127
Fördermitglieder



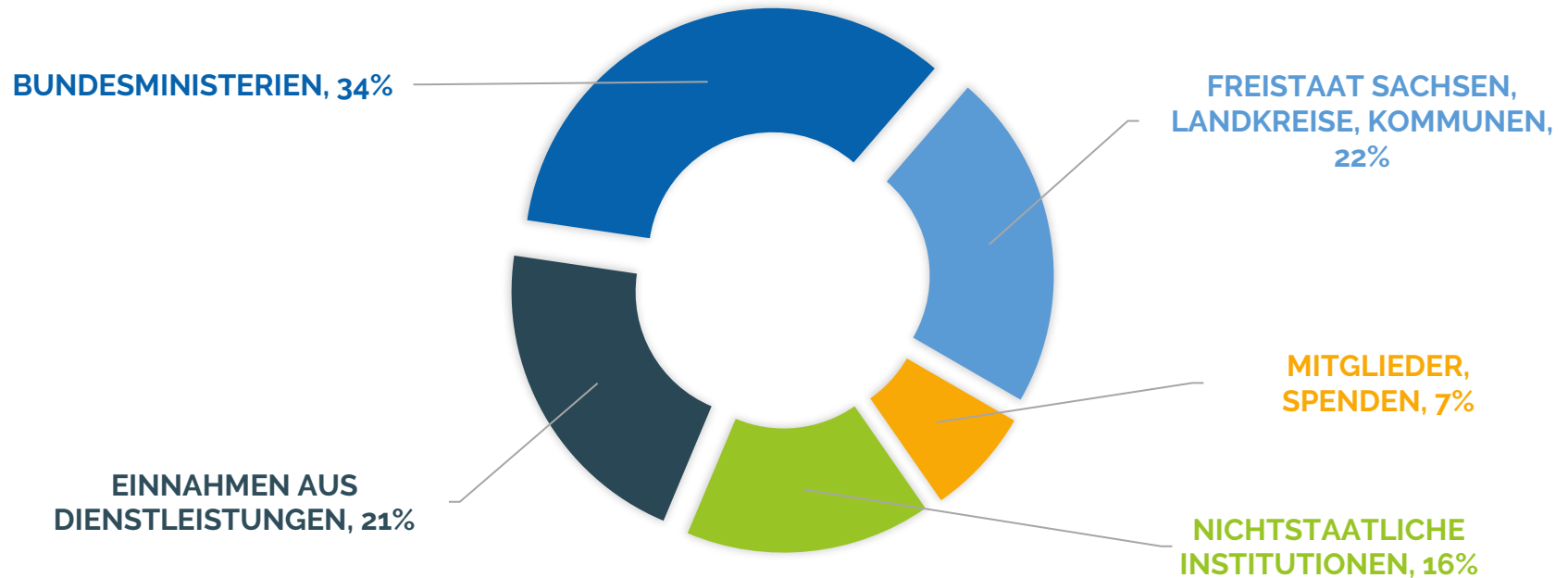
AUSZEICHNUNGEN

2. Innovationspreis
Weiterbildung,
Machen!2020, Bernhard
Vogel Bildungspreis, Verein
des Jahres, PHINEO-Wirkt-
Siegel, Sächs. Förderpreis
für Demokratie,
Internationalisierungspreis
der TU Dresden u.v.a.





VERTEILUNG DER EINNAHMEN UND FÖRDERUNGEN 2022





VORSTELLUNG





Beratung von kommunalen
Verantwortungstragenden der
Verwaltung und Zivilgesellschaft



Trägerin der sächsischen
Ausbildung von Moderator:innen
für kommunale Konflikt- und
Krisensituationen



**Verbund aus Wissenschaft und
Praxis** zur Konfliktprävention und
-intervention bei
gesellschaftlichen Konflikten



Seit **2018** aktiv



**KOMPETENZZENTRUM
KRISEN-DIALOG-ZUKUNFT**



Pool dezentral aus- und
fortgebildeter
Moderator:innen in Sachsen

WWW.KRISEN-DIALOG-ZUKUNFT.DE



Deutschlandweit **Beratung und Prozessbegleitung** kommunaler Verantwortungstragender



Kommunale Schutzkonzepte bei Bedrohungslagen demokratisch Engagierter



Trias **Zivilgesellschaft, Politik und Sicherheitsbehörden** in enger Vernetzung



Seit **2021** aktiv



AKTION
ZIVILCOURAGE

Programmberatung der Demokratieförderung des Bundes



PROJEKT „ZIVILGESELLSCHAFT STÄRKEN UND SCHÜTZEN“



VORSTELLUNG

Aktion Zivilcourage
e.V.
Wer sind wir?



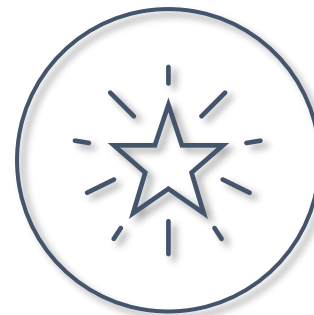
WARNZEICHEN

Für eskalations-
bedrohte Formate



ESKALATIONS- BEDROHTE FORMATE

Vorbereitung auf
eskalations-
bedrohte
Veranstaltungen



LÖSUNGS- ANSÄTZE

Gelingende
Konflikt-
moderation und -
kommunikation



FRAGEN

Welche Fragen gibt
es?



Kurzfristigkeit

- Charakteristisch für eskalationsbedrohte Formate ist die Kurzfristigkeit der Umsetzung. Häufig reagieren Kommunen innerhalb weniger Tage mit der Umsetzung einer Einwohnerversammlung. Rasch werden Ort, Rahmensetzung und Moderation festgelegt. Durch diese Kurzfristigkeit und durch zumeist dem Fehlen gut vorbereiteter Vorbesprechungen häufen sich Formatfehler.



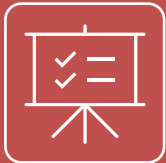
Fehlende Rollenklarheit

- Häufig werden eskalationsbedrohte Formate von starken Charakteren moderiert, die jedoch in ihrer Rolle auch als Akteur:in des zugrundeliegenden Problems gesehen werden. Häufig sind es Bürgermeister:innen selbst, die die Moderation eines Versammlungsformats übernehmen, obwohl sie nicht als überparteilich wahrgenommen werden.



Fehlende Zielklarheit

- Häufig werden Informationsformate als Dialogformate oder gar als Beteiligungsformate missverstanden oder kommuniziert. Wenn Teilnehmende Dialog und Beteiligung erwarten aber nur Information erhalten, entstehen Frustrationserfahrungen, die sich in Störungen und Widerständen äußern. Gleichsam gilt, eine Dialogveranstaltung muss anders konzeptioniert werden als ein Informations- oder Beteiligungsformat. Schon bei der Frage der Bestuhlung muss vorher das Ziel einer Veranstaltung geklärt sein.



Fehlende Eskalations-, Ablaufplanung & Wissen:

- „Es wird schon nicht so schlimm werden.“
- Das Wissen um die Verschlichung von eskalationsbedrohten Konfliktprozessen ist noch nicht flächendeckend in Kommunen verankert.



IONSBEDROHTER FORMAT





AUSGANGSSITUATION

Multiple Krisen der letzten Jahre

Problemdruck vor Ort (bspw. Gestiegene Flüchtlingszahlen)

• Bedarf für Dialog und Beteiligung

Protest gegen Bundespolitik entlädt sich auf kommunaler Ebene

• Anfeindungen, Verrohung von Debatten

Risse im gesellschaftlichen Zusammenhalt

Bekannte Formate wie Podiumsdiskussionen

... nicht weiter oder eskalieren

**Deswegen:
In den Dialog treten – aber richtig!**



VORSTELLUNG

Aktion Zivilcourage
e.V.
Wer sind wir?



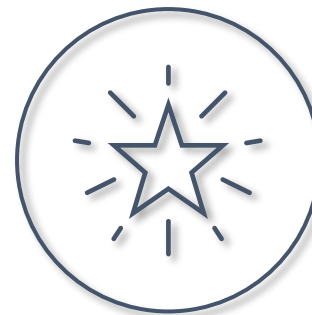
WARNZEICHEN

Für eskalations-
bedrohte Formate



ESKALATIONS- BEDROHTE FORMATE

Vorbereitung auf
eskalations-
bedrohte
Veranstaltungen



LÖSUNGS- ANSÄTZE

Gelingende
Konflikt-
moderation und -
kommunikation



FRAGEN

Welche Fragen gibt
es?



VORBEREITUNG AUF ESKALATIONSBEDROHTE VERANSTALTUNGEN

Demokratische Disparität,
schwelende Konflikte

Konflikte vorbeugen und
deliberative Kompetenzen
stärken

Präventionsformate

Konflikt

Disparität thematisieren und
Meinungen bilden

Diskussionsformate

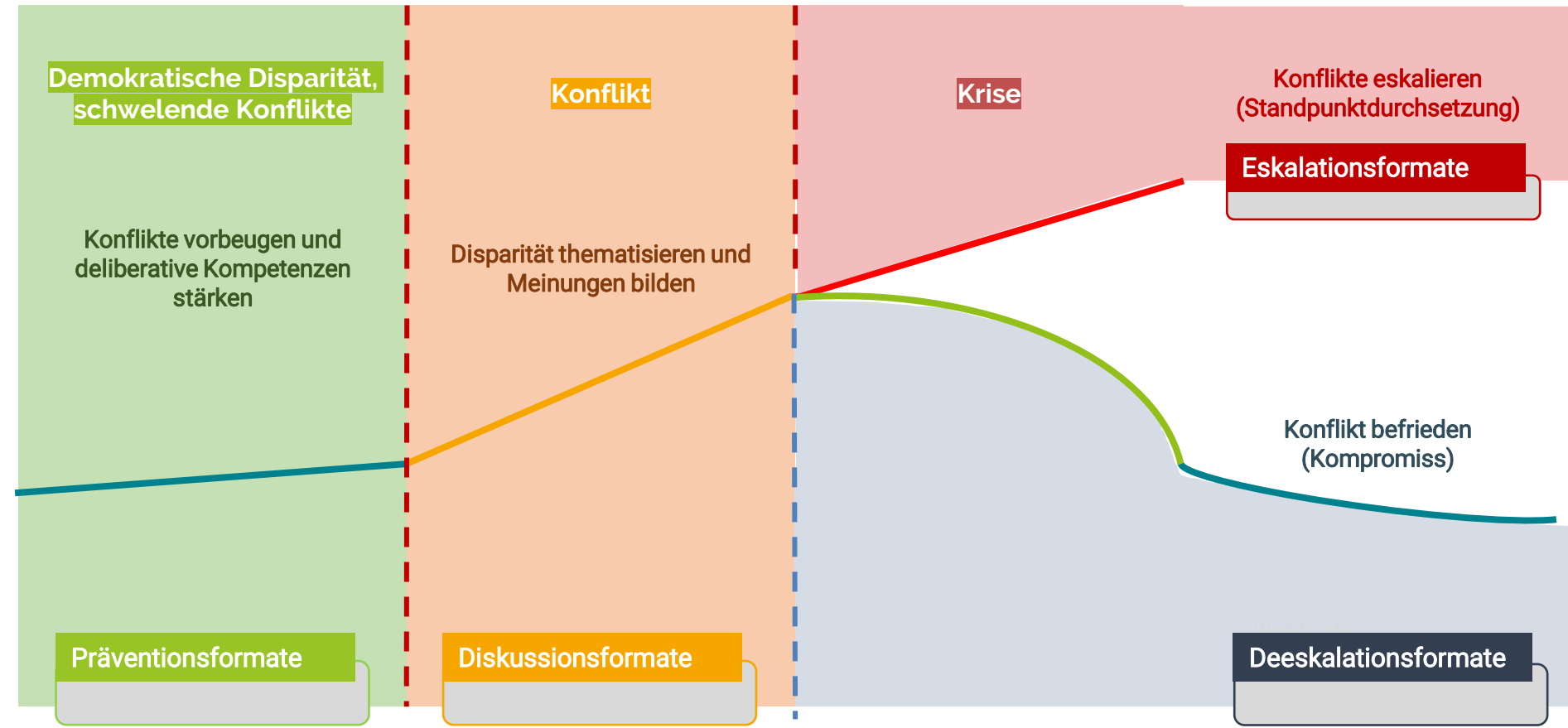
Krise

Konflikte eskalieren
(Standpunktdurchsetzung)

Eskalationsformate

Konflikt befrieden
(Kompromiss)

Deeskalationsformate





VORBEREITUNG AUF ESKALATIONSBEDROHTE VERANSTALTUNGEN

Demokratische Disparität, schwelende Konflikte

Konflikte vorbeugen und
deliberative Kompetenzen
stärken

Präventionsformate

- Straßenfeste
- Lesungen
- Tage der offenen Tür
- Bürgersprechstunden
- Planspiele
- Dilemma-Diskussionen
- Unterhausdebatten

Konflikt

Disparität thematisieren und
Meinungen bilden

Diskussionsformate

- Szenario-Workshop
- Podiumsdiskussion
- Fishbowl
- Bürgerversammlung
- Anwaltsplanung
- Offenes Online-Forum
- Runder Tisch
- Bürgerforum

Krise

Konflikte eskalieren
(Standpunktdurchsetzung)

Eskalationsformate

- Petition
- Bürgerentscheid
- Demonstration
- Unterschriftensammlung
- Offener Brief

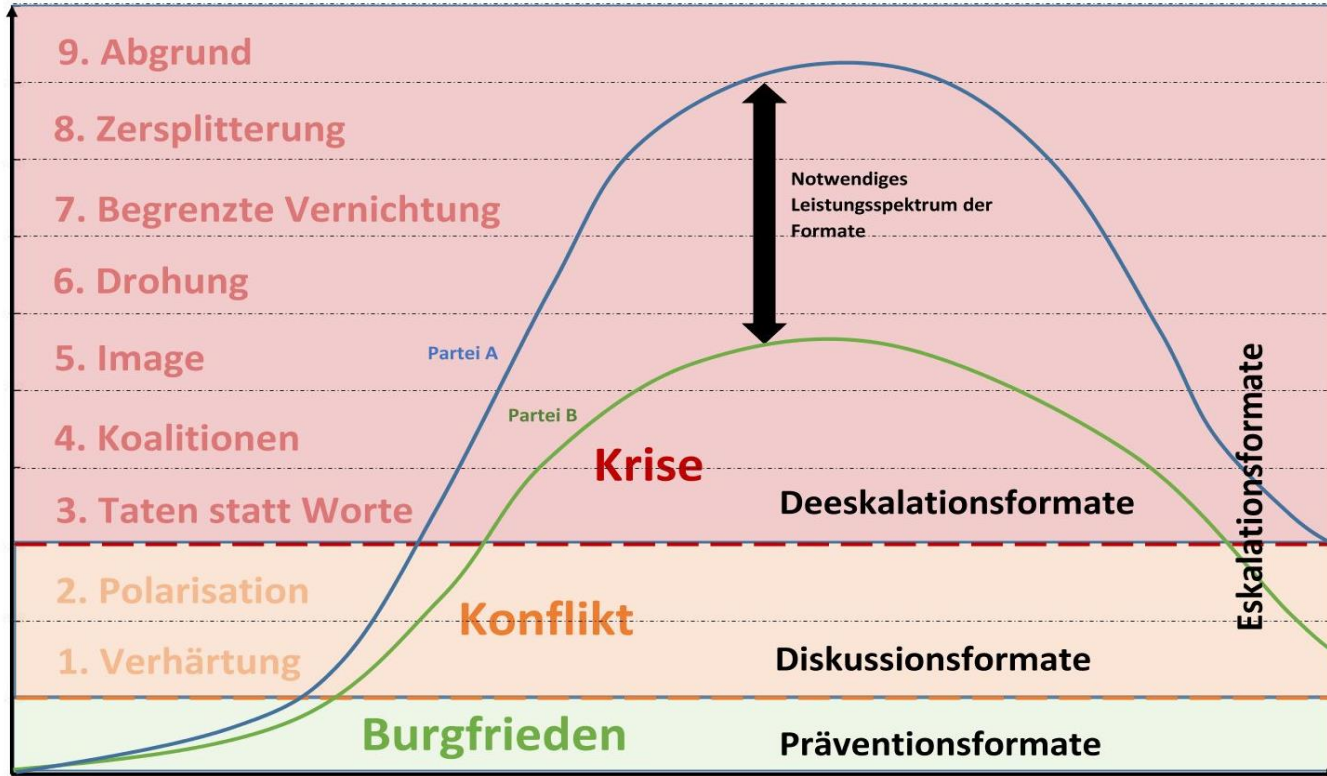
Konflikt befrieden
(Kompromiss)

Deeskalationsformate

- World Café
- Mediation
- Dyade
- Therapie Sociale



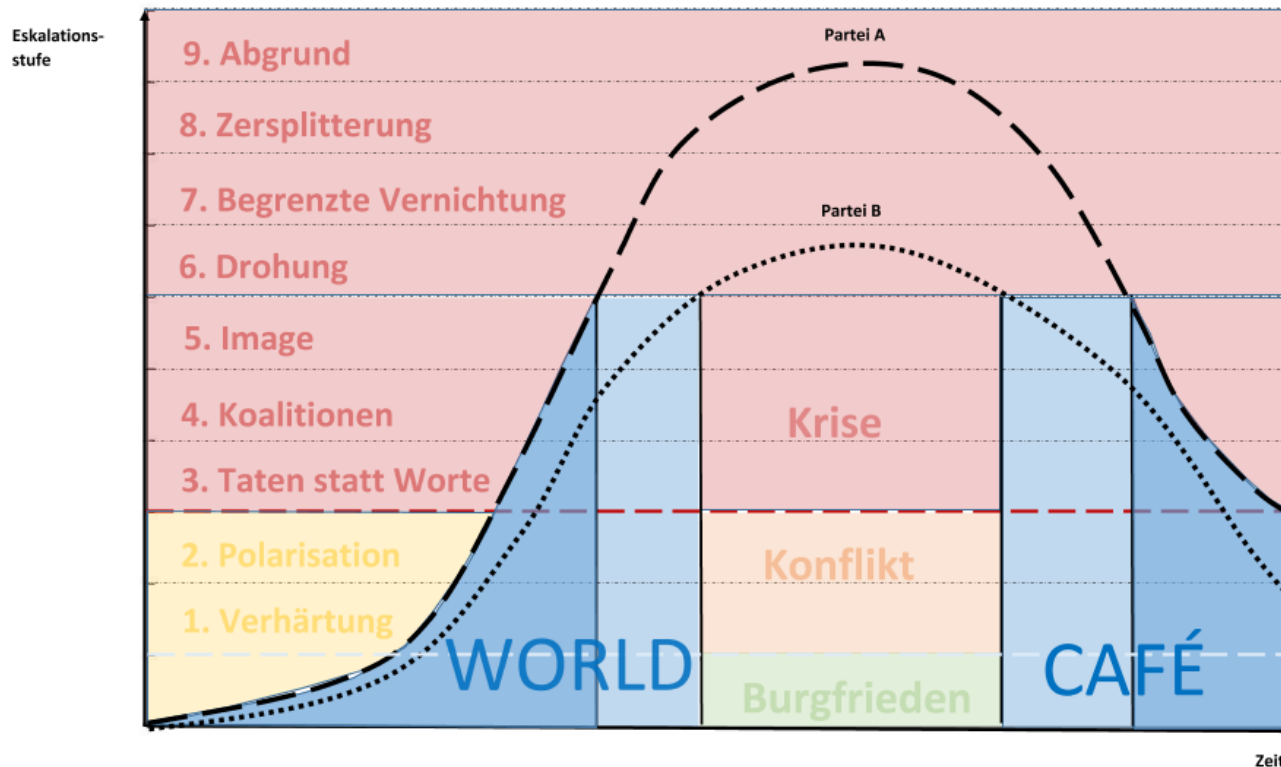
VORBEREITUNG AUF ESKALATIONSBEDROHTE VERANSTALTUNGEN





VORBEREITUNG AUF ESKALATIONSBEDROHTE VERANSTALTUNGEN

© 2020 Willi Hetze, TU Dresden





VORSTELLUNG

Aktion Zivilcourage
e.V.
Wer sind wir?



WARNZEICHEN

Für eskalations-
bedrohte Formate



ESKALATIONS- BEDROHTE FORMATE

Vorbereitung auf
eskalations-
bedrohte
Veranstaltungen



LÖSUNGS- ANSÄTZE

Gelingende
Konflikt-
moderation und -
kommunikation



FRAGEN

Welche Fragen gibt
es?



Kurzfristigkeit, aber mit Vorbereitung

- Die Kurzfristigkeit von Kommunikationsformaten lässt sich häufig nicht ändern. Dennoch braucht es eine gewissenhafte Vorbereitung und Absprache. Erfolgreich wird es dann, wenn Absprachen auch kurzfristig bereits durch die Moderation geleitet durchgeführt werden und diese leitfragenbasiert mögliche auftretende Störungen und Widerstände im Kommunikationsformat berücksichtigt.



Rollenklarheit

- Die Moderation eines eskalationsbedrohten Formates sollte extern, überparteilich und im Umgang mit Deeskalation und Eskalation von Kommunikationsformaten geschult und ausgebildet sein. Für alle Teilnehmenden muss klar sein, wer hier, warum und wie moderiert.



Zielklarheit

- Bevor über Moderation, Bestuhlung, Raum und Technik gesprochen wird, ist das Ziel einer Veranstaltung formuliert und gemeinsam abgestimmt. Anhand der Veranstaltungsziele lassen sich der Einsatz von Zeit, Bestuhlungsformen, Inhalten, Redebeiträgen und Moderationsarten zielgenau abstimmen.

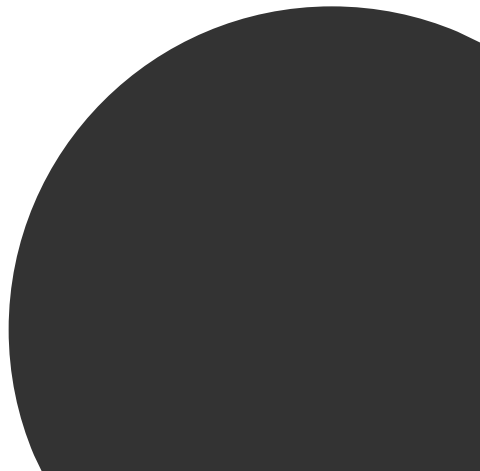


Sicherheit und Eskalationsplanung

- Vertrauen ist gut, Vorbereitung ist besser: auch wenn die Mehrzahl eskalationsbedrohter Kommunikationsformate eskalationsfrei bleiben, sollte man dennoch die Situation nicht unterschätzen. Die Sicherstellung eines Ordner-Dienstes, Sicherheitsdienstes gehört mittlerweile zum Standard. Darüber hinaus ist eine enge Abstimmung mit dem regionalen Polizeirevier empfehlenswert.



MODERATION





Kompetenzzentrum Krisen-Dialog- Zukunft

- Beratung zu Formaten
- Pool ausgebildeter Moderator:innen
- Qualifizierungsangebote für kommunale Beschäftigte



Sächsische Landeszentrale für politische Bildung

- Leitfaden zur Moderation



Aktion Zivilcourage e.V.

- Kommunale Beratung
- Bildungs- und Qualifizierungsangebote



Überwältigungsverbot

„Es ist nicht erlaubt, Bürger:innen oder Teilnehmende einer Veranstaltung – mit welchen Mitteln auch immer – im Sinne erwünschter Meinungen zu überrumpeln und damit an der Gewinnung eines selbstständigen Urteils zu hindern. [...]“

Kontroversitätsgebot

Was in Wissenschaft, Politik und Gesellschaft kontrovers diskutiert wird, muss auch in Veranstaltungen kontrovers abgebildet werden. Bildet sich eine bestehende Kontroverse nicht ab, wird die Existenz dieser zumindest benannt. [...]“

Gebot der Eigenverantwortung / Interessensorientierung

„Bürger:innen und Teilnehmende einer Veranstaltung müssen in die Lage versetzt werden, eine politische Situation und ihre eigenen Interessenslagen selbstständig zu analysieren und Entscheidungen eigenständig zu treffen. [...]“



Beutelsbacher Konsens

Überwältigungsverbot

- 1 Handlungsprinzip der Verantwortungstransformation
- 2 Handlungsprinzip der Defensiven Koordinierung
- 3 Persönliche Zurückhaltung

Kontroversitätsgebot

- 1 Anwalt des Prozesses sein
- 2 Kontroversität einfordern & einplanen

Eigenverantwortung

- 1 Handlungsprinzip Regel-über-Zielsetzung
- 2 Zielgruppenorientierung (Sprache, Kleidung, Inhalt)



Beutelsbacher Konsens als Grundlage eigener Haltung

- Kontroversen stärken, Herabwürdigungen abmoderieren, Entscheidungsfindung auf Teilnehmende transferieren.



Zielsetzung für eine Veranstaltungsumsetzung klarstellen

- Mit dem Ziel der Veranstaltung lassen sich Regeln und Aktivitäten effektiv ableiten. „Das Ziel dieser Veranstaltung ist die Information zu Prozess X“, „Das impliziert, dass wir im ersten Teil der Veranstaltung einen Impuls hören, um uns auf einen gleichen Wissensstand zu heben.“



Rahmenbedingungen der Veranstaltung sicherstellen

- Frühzeitige Ankunft am Veranstaltungsort, gemeinsame Vorberechnung mit allen Beteiligten, gute Eskalations- und Ablaufplanung, technischen Kommunikationsweg auf Funktionsfähigkeit testen und unbedingt sicherstellen, Ausschank von (alkoholischen) Getränken vermeiden, Überfüllung in Räumen verhindern, Sicherheitsdienst beauftragen, örtliche informieren, Rollenklarheit sicherstellen.



Persönliche Rahmenbedingungen

- Nur Informationen teilen, die sichergestellt sind, Bewertungen von Redebeiträgen oder Situationsbeschreibungen vermeiden, Wertschätzung glaubhaft ausdrücken, eigene Rolle klarstellen und im Veranstaltungszeitraum beibehalten, handlungssicher sein und Verzicht auf kurzfristige Formatänderungen, externe Expertise einladen.

Sprechen Sie uns gerne an:



ADRESSE

Lange Straße 43, 01796 Pirna



TELEFON

03501 460 880



E-MAIL

post@aktion-zivilcourage.de



INTERNET

aktion-zivilcourage.de



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!